



MICHAELNBACHER Gemeindenachrichten

www.michaelnbach.at

Ausgabe
Dezember 2020



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Gemeinsam durch den Winter

Mit einfachen Maßnahmen kann der Winterdienst unterstützt und für einen sicheren Winter gesorgt werden.

Näheres dazu auf Seite 7.

Aus dem Gemeindeamt und dem Gemeinderat

Berichte aus dem Gemeinderat und wichtige Informationen aus dem Gemeindeamt sowie aus der Verwaltungsgemeinschaft befinden sich im Inneren der Zeitung.

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr

Heuer befindet sich der Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeindezeitung

Näheres dazu ab Seite 8.



Liebe Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!

In diesen Tagen geht ein Jahr zu Ende, das wohl keines war wie jedes andere. Ein Virus hat dieses Jahr bestimmt und in unserer Gesellschaft vieles in Frage stellen lassen.

Ich danke am Jahresende besonders allen, die mitgeholfen haben, diese schwierige Situation erträglicher zu machen:

Die vielen, die in ihrem Aufgabenbereich (Gesundheitsdienste, Pflege, ...) durchgehalten haben, jenen die ehrenamtlich soziale Dienste übernommen haben und allen, die einen persönlichen Beitrag geleistet haben. Ein Danke aber auch allen, die verständnisvoll die notwendigen Maßnahmen und gesellschaftlichen Einschränkungen mitgetragen haben.

Wir haben in all diesen Wochen auch die Dienste der Gemeinde bestmöglich aufrecht erhalten. Danke auch an unsere Gemeindemitarbeiter:Innen, die sich bemüht haben, serviceorientiert die Aufgaben für die Bevölkerung zu erfüllen!

Gemeindefinanzen

Die Auswirkungen dieses Umbruches auf die Finanzen unserer Gemeinde sind noch nicht vollständig ersichtlich. Fest steht jedoch, dass die Menge an öffentlichen Mitteln in den nächsten Jahren kleiner wird und wir etwas kürzer treten werden müssen. Da wir jedoch in den letzten Jahren stets auf Absicherung und Ausbau der Gemeindeeinrichtungen geachtet haben, sehe ich unsere anstehenden Investitionen wie Feuerwehrfahrzeuge und Straßenerhaltungen sowie den Turnsaal- und Clubheimbau für umsetzbar.

Umgesetzte Baumaßnahmen

Trotz der aktuellen Situation konnten wir auch in diesem Jahr etliche Vorhaben und Baumaßnahmen umsetzen. Im Schulgebäude wurde in den Gängen die Beleuchtung erneuert und durch Schallschutzdecken die Akustik

verbessert. Neue Portaltüren erhöhen zusätzlich den Brandschutz.

Das Leergebindelager beim Nahversorger Strauß und die Schallschutzmaßnahme beim Gasthaus Hofwirt konnten als erste Schritte für die Ortsplatzgestaltung errichtet werden.

Im Zuge der Glasfaserverlegung durch die Energie AG wurde der Unterbau der Straße „Pfarrfeld“ neu geschottert. Die Asphaltierung soll im kommenden Frühjahr erfolgen. Entlang der Grieskirchen Straße wurde eine **Leitungsverrohrung für eine neue Straßenbeleuchtung** vorgesehen.

Auch **Gemeindelandesrat Max Hiegelsberger** machte sich ein Bild von den Umbaumaßnahmen des Bewegungsraumes in der Volksschule. Er bekräftigte gleichzeitig seine Unterstützung für den geplanten Neubau eines größeren Turnsaals.



Wechsel Amtsleitung

Unsere Verwaltungsgemeinschaft „Hui-Um“ geht nun in das dritte Jahr. Vieles wurde in den internen Abläufen umgestellt und verbessert.

Anfang Dezember gab es einen Wechsel der Amtsleitung. Stefan Lorenz wurde zum Amtsleiter seiner Heimatgemeinde Wolfersnberg bestellt. Ihm folgt nun **Gerald Kropf aus Esternberg** nach.

Ich danke auch an dieser Stelle Stefan Lorenz für seine Tätigkeit und Pionierarbeit in unserer Kooperation.

Ein herzliches Willkommen an Gerald Kropf und viel Freude und Erfolg in der Zusammenarbeit.

Wahl Landwirtschaftskammer

2021 ist auch wieder ein Wahljahr in Oberösterreich. Am 24. Jänner findet bereits die Landwirtschaftskammerwahl statt. Ich darf alle Wahlberechtigten einladen, auch bei dieser Wahl vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Nähere Infos zur Wahlmöglichkeit sind auf der nächsten Seite zu finden.

Dieses Jahr im Advent!

*ein bisschen weniger
ein bisschen langsamer
ein bisschen stiller
ein bisschen mehr warten*

*Dieses Jahr im Advent
bleibt mal mehr Zeit für uns
und das wirklich Wesentliche.*

Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2021!

Martin Dammayr
Bürgermeister





Wechsel in der Amtsleitung der Verwaltungsgemeinschaft

Abschiedsworte von Stefan Lorenz:

Auf diesem Weg möchte ich mich für zwei spannende Jahre und das Vertrauen, das mir als „Neuling“ im Gemeindedienst entgegengebracht wurde, sehr herzlich bedanken.

In dieser sehr turbulenten Zeit durfte ich extrem viel lernen und habe – mit Unterstützung aller (Verwaltungs-) Mitarbeiter:innen - in einem sehr komplexen Aufgabenbereich meine Erfahrungen machen können. Vieles davon kann ich jetzt an meinem neuen Arbeitsplatz einbringen.

Die Entwicklung der drei liebenswerten Gemeinden werde ich weiterhin aufmerksam verfolgen und diese gerne bei passenden Gelegenheiten besuchen.



Allen drei Gemeinden sowie meinem Nachfolger Gerald Kropf wünsche ich alles Gute bei der Umsetzung und Gestaltung einer bürgernahen Verwaltungsgemeinschaft.

Sehr herzlich begrüßen wir Gerald Kropf, der mit 1. Dezember 2020 die Amtsleitung der Verwaltungsgemeinschaft Michaelnbach – Pollham – St. Thomas übernommen hat!

Ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Esternberg (Bezirk Schärding).

Erfahrung in der Gemeindefarbeit konnte ich während meiner 9-jährigen Tätigkeit am Gemeindeamt in Esternberg sammeln, wo ich in der Finanzabteilung und als Standesbeamter tätig war und auch das Bürgerservice und die Wahlabwicklung betreute. Um auch außerhalb der Gemeindeverwaltung Berufsluft zu schnuppern, war ich zuletzt im Einkauf für einen Luftfahrtzulieferer tätig.



Den Weg zurück in die Gemeindeverwaltung habe ich durch mein Studium „Public Management“ an der Fachhochschule Linz gefunden.

Es freut mich sehr, dass ich für diese spannende und umfangreiche Arbeit ausgewählt wurde. Mein Ziel ist die Zusammenarbeit der drei Gemeinden zu intensivieren und somit die Qualität der Leistungen für die Gemeindebürger zu erhöhen.

Einen ersten Eindruck konnte ich mir bereits verschaffen, daher bin ich sehr gespannt in Zukunft die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um und deren Einwohner:innen besser kennen zu lernen. Gerne bin ich für Ihre Anliegen am Gemeindeamt Pollham oder unter der Nummer (07248/68712-211) da!

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander,

Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021

Das Wahljahr 2021 wird am 24. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident:in und Vizepräsident:in bestimmen.

Das erreichte Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in der Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die mit Stichtag 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, das heißt im Wesentlichen

alle Eigentümer:innen und Bewirtschafter:innen von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige (zB. Ehegatten, hauptberuflich mitarbeitende Kinder, am Hof wohnende Übergeber, ...).

Allgemeine Informationen zur Durchführung der Wahl

Wahlzeit: von 08.00 bis 11.00 Uhr
Wahllokal: VS Michaelnbach (Speisesaal)

Briefwahl ist möglich!

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen. Die Briefwahlkarten können ab sofort beantragt werden und ab den ersten Jännertagen zugestellt bzw. ausgegeben.

Die Wahlkarte muss vor dem Wahltag am Gemeindeamt einlangen oder am Wahltag während der Wahlzeiten im Wahllokal abgegeben werden.

Eine Wahlinfo wird Anfang Jänner 2021 zugestellt.

Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 08. Oktober 2020

Beschluss Flächenwidmungsplan-Änderung Nr.3.26-Kirche

Die Flächenwidmung für den Bereich der Kirche und dem angrenzenden Grundstück wurde angepasst und wird jetzt als Sonderwidmung „Seel-sorgeeinrichtungen“ ausgewiesen.

Anschluss des Gasthauses „Hofwirt“ an die Biomasse-Nahwärme

Um die bestehende Ölheizung zu ersetzen, wird die Wärmelieferung in Zukunft von der Infrastrukturgesellschaft Michaelnbach übernom-

men. Mit der bäuerlichen Nahwärme wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Verbesserung der Verkehrssicherheit bei der Kreuzung Schappenedt - Niederwödling

In diesem Bereich passieren leider immer wieder Unfälle und auch die Straßenquerung über die Landesstraße ist für Schüler eine Herausforderung. Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme wurde daher der Ankauf einer Geschwindigkeitsanzeige für diesen Bereich sowie die Auswech-

slung auf STOP-Tafeln im Kreuzungsbereich beschlossen.

Nachtragsbudget für 2020

Als Folge der Covid 19-Krise verringern sich auch die Einnahmen der Gemeinde, insbesondere die Ertragsanteile weisen ein Minus von rd. 12 % bzw. rd. 136.000 € auf.

Dieser Abgang konnte durch das Gemeindehilfspaket des Landes OÖ, den Überhang aus dem Voranschlag und durch geringere Mittelzuführungen an Vorhaben kompensiert werden.

Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2020

Höhe der Steuern, Abgaben und Gebühren 2021

Für 2021 wurden folgende Abgaben und Gebühren festgelegt:

Kanalbenützung inkl. Ust.

215,60 € pro Einwohner / Jahr

43,12 € pro Kinder / Jahr

Wasserbezug inkl. Ust.

1,78 € / Kubikmeter lt. Wasserzähler

Müllabfuhr

8,50 € für Tonne u. Sack / Entleerung

Hundeabgabe: 40,00 €

Die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal (1. Belastungsanteil) wurden an die vorgegebene Mindestanschlussgebühr angepasst:

Kanal: 3.817,00 € (inkl. Ust.)

Wasser: 2.508,00 € (inkl. Ust.)

Vergabe des Kassenkredites für 2021

Der jährliche Kassenkredit in der Höhe von 300.000 € wurde an die Raiffeisenbank Michaelnbach als Billigstbieter vergeben.

Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020

Mit der neuen Buchhaltungsverordnung VRV 2015 wurden alle vorhandenen Vermögen der Gemeinde,

inklusive Straßen und Brücken etc., nach den vorgegebenen Bewertungsmethoden erfasst. Entsprechend der Nutzungsdauer und der Abschreibungen ergibt sich ein Buchwert per 01.01.20. Die Eröffnungsbilanz weist ein Nettovermögen der Gemeinde von 5.129.043 € aus.

Förderungsvertrag für das Kanalinformationssystem

Für die Kanalwartung und -inspektion sowie die Erstellung des Leitungsinformationssystems für die Zone 2 wird eine Förderung von 24.600 € gewährt. Dazu wurde der Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH beschlossen.

Beschluss des Voranschlages und des MEFP 2021 – 2025

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind 2021 für die Gemeindefinanzen stark zu spüren. Ein Rückgang der Ertragsanteile um 140.000 €, höhere Ausgaben für den Sozialhilfeverband (+ 48.000 €) und höhere Pensionskassenbeiträge an das Land OÖ (+37.000 €) können nicht ausgeglichen werden. Es ergibt somit ein Abgang von 120.100 € für 2021.

Im Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan für die nächsten Jahre ist

zwar mit einer leichten Besserung zu rechnen, doch es bleibt auch für 2022 ein Fehlbetrag von rd. 67.000 € der sich dann sukzessive verringert.

Beschluss der Flächenwidmungsplan - Änderung 3.29

Im Bereich Pfarrfeld ist eine Erweiterung des Dorfgebietes vorgesehen. Das entsprechende Flächenwidmungsänderungsverfahren wird eingeleitet.

Bestellung Amtsleiter und AL-Stv. der HUI-UM Verwaltungsgemeinschaft

Als neuer Amtsleiter wurde Herr Gerald Kropf bestellt. Er folgt Stefan Lorenz, der nach Wolf fern wechselte. Als AL-Stellvertreterin wurde Frau Berta Wieländer bestellt.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist am **Donnerstag, 24. Dezember geschlossen**.

Am **Donnerstag, 31. Dezember** ist das Gemeindeamt **bis 10.00 Uhr geöffnet**.

Gemeinsam Corona gut meistern ...

Nach dem erneuten Lockdown, der von der Bundesregierung für den Zeitraum von 17. November bis einschließlich 6. Dezember 2020 verordnet wurde, konnten die zuletzt außer Kontrolle geratenen COVID 19 - Infektionszahlen stabilisiert und die (intensiv)medizinische Versorgung entlastet werden.

Auch wenn die verordneten Maßnahmen unpopulär und für viele überzogen erscheinen, sind sie zum Schutz unserer Mitmenschen und uns selbst wichtig!

Hier ein kurzer Überblick, wie sich die Situation in unserer Gemeinde während des Lockdowns dargestellt hat:

Hohe Infektionszahlen auch bei uns

Die bereits im Frühjahr prognostizierte 2. Welle hatte Österreich voll erwischt. Auch in unserer Gemeinde zeigte sich das sehr deutlich. Nach den letzten zur Verfügung gestellten Zahlen der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen sind bzw. waren bereits knapp 90 Gemeindebürger:innen an COVID 19 erkrankt. Dies entspricht mehr als 7 % der Gemeindebevölkerung.

Kinderbetreuung gesichert

Mit dem Lockdown wurden auch die

Schulen und Kindergärten auf einen Notbetrieb umgestellt. Konkret bedeutete das, dass sowohl Kindergärten als auch Volksschule für jene Kinder geöffnet hatten, die in dieser Zeit nicht zuhause betreut werden konnten. Durchgängig wurden jeweils zwischen 2 und 10 Kindern betreut.

Mittels Online-Fragebogen konnte der Betreuungsbedarf rasch und unbürokratisch ermittelt werden.

Das macht deutlich, dass diese Methode als rasche und sehr effiziente Möglichkeit der direkten Bürgerbefragung funktioniert und sicher noch ausgebaut werden kann.

Soziale Angebote



Die unter dem Motto „Füreinander Dasein – jetzt mehr denn je!“ zusammengefassten sozialen Angebote wurden gerne in Anspruch genommen und sind in diesen herausfordernden Zeit wichtig.

So waren zahlreiche Gemeindebürger:innen über die Zustellung der

Einkäufe sowie die vorbeigebrachten Büchertaschen sehr dankbar.

Essen auf Rädern

Nachdem bei „Essen auf Rädern“ coronabedingt mehrere Fahrer ausgefallen sind, konnten durch den unkomplizierten Einsatz von Student:innen und Personen in Kurzarbeit alle Bezieher:innen termingerecht mit warmem Essen versorgt werden.

Gemeindeamt

Auch am Gemeindeamt machen sich die allgemeinen Veränderungen bemerkbar. So ist das Gemeindeamt grundsätzlich für den Parteienverkehr geschlossen, es werden jedoch alle Anliegen bearbeitet.

Diese können digital, telefonsich oder postalisch übermittelt werden und die Mitarbeiter kümmern sich um eine rasche, unkomplizierte und möglichst kontaktlose Erledigung.

Um Sozialkontakte auch am Gemeindeamt zu vermeiden, arbeiten die Mitarbeiter:innen in getrennten Räumlichkeiten und im Eingangsbereich liegen gelbe Säcke und Altkleidersäcke zur freien Entnahme auf.

Regelungen für Weihnachten und Silvester

24. und 25. Dezember

Treffen von höchstens 10 Personen sind zulässig, unabhängig von der Anzahl der Haushalte. Die nächtliche Ausgangssperre gilt nicht.

26. Dezember

Es gelten wieder die bisherigen Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen: Ausgangssperre von 20.00 bis 6.00 Uhr früh, tagsüber sind Treffen zwischen Personen aus zwei Haushalten möglich (max. 6 Erwachsene + 6 Kinder).

31. Dezember – Silvester

Wie zu Silvester gefeiert werden kann, wird in einer neuerlichen Verordnung geregelt.

Diese Information ist mit Stand 18.12.2020 verfasst und kann sich noch ändern. Aktuelle Infos finden Sie unter www.sozialministerium.at.

Bauberatung

Die nächsten Bauberatungen finden am Gemeindeamt Michaelnbach an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 21. Jänner 2021

Montag, 01. März 2021

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Hannes Mühlböck am Gemeindeamt Michaelnbach unter der Nummer 07277/2555-112.



Richtig entsorgen in der Biotonne

Quelle: BAV Grieskirchen



Die Biotonne ist eine Möglichkeit, die organischen Abfälle aus Küche und Garten zu sammeln, damit sie später wieder in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden können. Die Biotonne ist also ein Sammelsystem das sicherstellt, dass die organi-

schen Abfälle zu einer professionellen Kompostieranlage gelangen und dort fachgerecht zu wertvollem Komposthumus verarbeitet werden. Aus diesem Grund ist auch beim Bioabfall eine richtige Trennung ausgesprochen wichtig, doch oft wird der

Bioabfall mit Restabfall verwechselt. Die Folge ist, dass der Bioabfall dann mit hohem Aufwand von diesen Fehlwürfen getrennt werden muss, um eine Kompostierung zu ermöglichen.

„AKTION SCHARF“

In den nächsten Wochen wird vom Abfuhrunternehmen gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband eine „Aktion scharf“ durchgeführt. Die Biotonnen werden vor der Entleerung kontrolliert und solche mit nicht biogenen Abfällen werden stehen gelassen.



Falsch befüllte Biotonnen werden zukünftig entweder mit einer gelben oder roten Karte versehen.

Gelbe Karte: Falsch befüllte Biotonnen werden ab der nächsten Abholung nicht mehr entleert!

Rote Karte: Die Biotonne wird nicht entleert und der Inhalt muss über die Restabfalltonne (Mülltonne) entsorgt werden.

- Keine flüssigen Abfälle einfüllen, feuchte Abfälle in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln
- Biotonne verschlossen halten und nicht in die pralle Sonne stellen
- Sägespäne, Steinmehl, Düngerkalk binden die Feuchtigkeit und verringern Geruchsentwicklung
- Die Biotonne locker befüllen

Durch die richtige Nutzung der Biotonne können Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten!

Praktische Tipps zur richtigen Nutzung der Biotonne:

- Vorher mit Zeitungspapier auslegen oder Biomüllsäcke aus Papier verwenden

Müllabfuhrtermine (1. Halbjahr 2021)

12.01.2021	Biotonne
12.01.2020	Hausmüll (2-wöchig)
26.01.2021	Hausmüll (4-wöchig)
02.02.2021	Gelber Sack
04.02.2021	Papiertonne
09.02.2021	Biotonne
09.02.2021	Hausmüll (2-wöchig)
23.02.2021	Hausmüll (4-wöchig)
09.03.2020	Hausmüll (2-wöchig)
09.03.2020	Biotonne
16.03.2021	Gelber Sack
23.03.2021	Hausmüll (4-wöchig)
01.04.2021	Papiertonne
07.04.2021	Hausmüll (2-wöchig)
07.04.2021	Biotonne
20.04.2021	Hausmüll (4-wöchig)
20.04.2021	Biotonne
27.04.2021	Gelber Sack
04.05.2021	Biotonne
04.05.2021	Hausmüll (2-wöchig)
18.05.2021	Biotonne
18.05.2021	Hausmüll (4-wöchig)
28.05.2021	Papiertonne
01.06.2021	Hausmüll (2-wöchig)
01.06.2021	Biotonne
08.06.2021	Gelber Sack
15.06.2021	Hausmüll (4-wöchig)
15.06.2021	Biotonne
29.06.2021	Hausmüll
29.06.2021	Biotonne



Dobetsberger
Anlagenbau u. Metallverarbeitung GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Metalltechniker/In (Schlosser)

- ◆ Abgeschlossene Berufsausbildung
- ◆ Berufserfahrung als Schlosser oder Landmaschinenschlosser
- ◆ Abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst
- ◆ Langfristige Anstellung
- ◆ Lohn lt. KV €2.260,- brutto / Überzahlung abhängig von Ausbildung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lichtbild:
Dobetsberger Anlagenbau u. Metallverarbeitung GmbH
Schömlahn 15, A-4712 Michaelnbach, office@dobetsberger.at



Achtsam und Sicher – Gemeinsam durch den Winter

Ein reibungsloser Winterdienst ist uns als Gemeinde ein großes Anliegen und für alle Straßennutzer und Anrainer überaus wichtig.

Unsere Bauhofmitarbeiter fahren vorgegebene Routen, die sich nach Bedarf und Prioritäten („Bergstraßen, Brücken, öffentliche Gebäude, usw.) orientieren.

Wir ersuchen daher auch die Straßennutzer und Anrainer um Unterstützung beim Winterdienst und ihre Pflichten wahrzunehmen.

Bäume und Sträucher

Durch den Schnee beschwerte Äste von Bäumen und Sträuchern hängen im Winter oftmals weit in den Straßenbereich und behindern die Arbeiten der Schneeräumung. Auch die Thuenzäune nehmen im Winter der Fahrbahn viel Platz.

Wir bitten hier den rechtzeitigen Rückschnitt zu beachten!

Straßenschächte

Das Schmelzwasser soll im Winter möglichst rasch in die entsprechenden Schächte, Verrohrungen, Gräben und Mulden abfließen können. Auch wenn diese regelmäßig kontrolliert werden, können Eis und Schnee die Einläufe versperren.



Bitte darauf achten, dass diese Einläufe freigehalten werden.

Schneestangen

Wir weisen darauf hin, dass das Beschädigen von Schneestangen durch Autounfälle, Holzarbeiten, etc. eine Sachbeschädigung darstellt. Gebrochene Schneestangen müssen am Gemeindegamts gemeldet werden, vor allem damit die fehlenden Schneestangen ersetzt werden können.

Mutwilliges Beschädigen und Entfernen von Schneestangen wird zur Anzeige gebracht!

Schnee nicht auf die Straße schieben!

Schnee, der aus den Ausfahrten auf die Straßen geschoben wird, kann Fahrzeuge ins Schleudern bringen. Wir verweisen auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere §93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF.: §93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.“

Gehwege

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“



Die Gehsteigräumung wird wie bisher durchgeführt:

Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindebürger und Autobesitzer, die Straßen und Gehsteige von privaten Ablagerungen (Müll-, Biotonne, ...) frei zu halten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert werden.

ACHTUNG!

Beim Schneeräumen von Einfahrten und privaten Plätzen darf der Schnee keinesfalls auf die Straße

„geschoben“, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Michaelnbach

2020 hat vieles verändert, auch den üblichen Feuerwehrbetrieb, bei dem normalerweise die Termine den Jahresablauf vorgeben.

Da alle Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten abgesagt werden mussten, fehlt uns als Feuerwehr Michaelnbach die Basis für den gewohnten Jahresrückblick in Heftform. Daher nutzen wir die Möglichkeit, in der vorliegenden Gemeindezeitung über die wichtigsten Geschehnisse und Vorhaben zu berichten.

Nach vielen Vorbereitungsstunden, die für den Bewerb am 4. Juli 2020 und den darauffolgenden Most am Berg – Frühschoppen bereits geleistet wurden, mussten diese Veranstaltungen im März abgesagt werden. Ob 2021 eine Durchführung möglich ist, wird sich im Frühjahr zeigen.

Durch den Wegfall solcher Veranstaltungen geht uns auch die finanzielle Basis für notwendige Ersatzbeschaffungen zur Erhaltung der Sicherheit für die Gemeindegänger:innen ver-



loren. Daher sind wir mehr denn je auf die Unterstützung aus der Hausammlung angewiesen.

Haussammlung 2020

Wie angekündigt wollten wir im Frühjahr unsere Haussammlung für den Ankauf einer neuen Tragkraftspritze „Rosenbauer Fox 4“ durchführen. Doch dann kam der Corona-Lockdown. Auf die geplante Fortführung im Spätherbst wurde verzichtet, um kein unnötiges Risiko einzugehen. Da die aktuelle Situation sich nur langsam entspannt, wird es uns daher nicht möglich sein, diese Sammlung mit einem Hausbesuch durchzuführen. All jenen, die noch vor dem Lockdown besucht wurden, möchten wir auf diesem Weg einen herzlichen Dank für ihre Unterstützung aussprechen. Da uns bereits zahlreiche Anfragen

erreicht haben, wie die Feuerwehr unterstützt werden kann, haben wir einen Zahlschein zum Herausschneiden abgedruckt.

Wir bedanken uns sehr herzlich für jede Unterstützung und sind uns bewusst, dass dies eine sehr unpersönliche Art und Weise für einen Spendenaufruf darstellt.

Aufgrund der rechtlichen Stellung der Feuerwehr kann die Spende steuerlich abgesetzt werden. Dazu bitte den Zahlschein vollständig ausfüllen, damit seitens der Freiwilligen Feuerwehr die Meldung direkt an das Finanzamt erfolgen kann.

Veranstaltungen 2021

Auch wenn es in der derzeitigen Situation schwierig ist für das kommende Jahr zu planen, freuen wir uns über die Ankündigung einiger Termine und hoffen, dass wir diese auch durchführen können.

Dorffest: 13. Mai 2021

Feuerlöscherüberprüfung: Freitag, 21. Mai 2021 von 14.00 – 17.00 Uhr

Der Bewerb: Samstag, 03. Juli 2021

Most am Berg: Sonntag, 04. Juli 2021

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG		AT		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn Name/Firma Freiwillige Feuerwehr Michaelnbach		EmpfängerIn Name/Firma Freiwillige Feuerwehr Michaelnbach			
IBAN EmpfängerIn AT 20 2033 0022 0006 1238		IBAN EmpfängerIn AT 20 2033 0022 0006 1238			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
EUR Betrag Cent		EUR Betrag Cent			
Zahlungsreferenz		Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		Geburtsdatum Name Vor- und Nachname			
Verwendungszweck Haussammlung 2020 / TS		GRX PLZ Adresse Ort, Anschrift			
		IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
				006	
		Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		Betrag < Beleg +	

Einsätze im Jahr 2020

Einige Alarmierungen mussten im vergangenen Jahr abgearbeitet werden.

24. Jänner: Brand eines Nebengebäudes in Ortszentrum Pötting



28. Februar: Sturmschaden in Siedlungsgebiet Minithal



23. Mai: Straßenreinigungen nach Starkregenereignis



19. Juli: Aufräumarbeiten Verkehrsunfall in Schappenedt



Übungen

Bis auf wenige Ausnahmen wurde der gesamte Übungsbetrieb eingestellt. Nachfolgend einige Übungen die durchgeführt werden konnten.

Die **Abschnitts-Funkübung** konnte mit 7 Nachbarwehren ebenso stattfinden, wie im Herbst die **Atemschutzübung**. Durchgeführt wurde diese in der Ortschaft Armau, wo ein leerstehendes Altgebäude dem Übungszweck diente.

Ein Dank an dieser Stelle gilt Humer Franz, der uns die Garage und den Vorplatz für die Durchführung der Übung zur Verfügung stellte.



Grundausbildung der Kameraden Hoflehner Florian, Hutterer Xaver, Keimelmaier Mario und Stöger Sophie in der Feuerwehr und beim Einstiegstest in Pötting.



Feuerwehrjugend - Leistungsabzeichen in Gold

Unsere Goldenen Girls Sophie Stöger und Paulina Hutterer mit Jugendbetreuer Lehner Stefan nach erfolgreicher Prüfung in St. Thomas.



Notwendige Investitionen 2020

Tragkraftspritze

Wie im Vorjahr berichtet, wird ein Tausch unserer 31 Jahre alten Tragkraftspritze notwendig. Am 30. Oktober wurde die neue Tragkraftspritze der Firma Rosenbauer nach einer Einschulung übernommen und in den Dienst gestellt.

Ein echtes Oberösterreich-Produkt, denn neben den Rosenbauer Komponenten kommt das Herzstück von der Firma Rotax in Gunkskirchen. Ein kraftvoller Dreizylinder mit 48 KW sorgt bei dieser sehr



bedienerfreundlichen Motorspritze für eine Lieferleistung von 2000 l/min bei 6 bar, was auch für diese neue Pumpengeneration FOX 4 spricht.

Digitalfunk

Schon länger geplant war die oberösterreichweite Umstellung der Einsatzorganisationen auf Digitalfunk.

Der Umbau in unserem Bezirk fand in den letzten Wochen statt und damit ist der Digitalfunk nun flächendeckend im Einsatz.

Die Umbauarbeiten in unserer Feuerwehr wurden am 24. November durch die Firma Zehetner durchgeführt.



Mannschaftstransportfahrzeug

Für Ende 2021 wird eine Ersatzbeschaffung von unserem Kommandofahrzeug unumgänglich, da das technische Gutachten im September 2021 endgültig abläuft.

Daher werden in den kommenden Monaten Vorschläge ausgearbeitet und im Herbst 2021 über das beste Preis/Leistungs-Angebot entschieden.

Friedenslicht

Nach Anweisungen vom Landesfeuerwehrverband ist es aus derzeitiger Sicht mit Auflagen möglich, das Friedenslicht durch die Feuerwehrjugend in unserem Gemeindegebiet zu verteilen. Unter dem Motto „Das Licht ist stärker als das Virus“ können wir unter Einhaltung folgenden Maßnahmen diese langjährige Tradition durchführen und bitten um das Entgegenkommen der Bevölkerung:

- Wenn möglich Laterne im Freien bereitstellen
- Haushalte dürfen nicht betreten werden
- Mund – und Nasenschutz ist zu tragen und auf den Abstand ist zu achten

Wie schon erwähnt wird der gewohnte Jahresrückblick nicht übergeben, dennoch würden wir uns über eine Spende sehr freuen, die zur Gänze der Feuerwehrjugend zu Gute kommt.



***Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr
wünscht allen besinnliche Festtage und viel Gesundheit im neuen Jahr 2021!***

Volksbegehren

Von **18. Jänner 2021 bis (einschließlich) 25. Jänner 2021** können folgende Volksbegehren unterschrieben werden.

- Tierschutzvolksbegehren
- Für IMPF-Freiheit
- Ethik für ALLE

Eintragszeitraum in unserer Gemeinde

Montag	18. Jänner 2021, von 07:30 bis 20:00 Uhr
Dienstag	19. Jänner 2021, von 07:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	20. Jänner 2021, von 07:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	21. Jänner 2021, von 07:30 bis 17:30 Uhr
Freitag	22. Jänner 2021, von 07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag	23. Jänner 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag	24. Jänner 2021 – geschlossen
Montag	25. Jänner 2021, von 07:30 bis 17:30 Uhr

Die Stimmberechtigten können in diesem festgesetzten Eintragszeitraum in unserer Gemeinde in den Text

des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklären. Die Eintragung kann auf jedem Gemeindeamt sowie online erfolgen. (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung für dieses Volksbegehren zählt.



ZEIT : FENSTER

Was sonst noch so geschah ...

In dieser Rubrik werfen wir einen Blick in die Vergangenheit unserer Gemeinde, greifen unvergessliche Momente sowie interessante Ereignisse auf und rufen sie wieder in Erinnerung.

Ist dir bekannt, dass ...



... vor 100 Jahren auch in der Gemeinde Michaelnabach das Notgeld eingeführt wurde?

Diese Gutscheine wurden seitens der Gemeinde in gesetzliches Bargeld umgetauscht. Das Notgeld war eine typische Nachkriegerscheinung und wurde aufgrund von nicht verfügbarem Wechselgeld hergestellt. Gültig war das Notgeld nur im jeweiligen Herstellungsort.

... vor 75 Jahren die Schillingwährung wieder eingeführt wurde?

Der sogenannte „Alliierte Militärschilling“ löste Ende 1945 die bisher gültige Reichsmark ab. Im Verhältnis 10:1 konnten man 12 % des Geldes in die neue Währung umwechseln - allerdings unter folgender Einschränkung: es gab weder Münzen noch Banknoten und darum blühte statt des neuen/alten Zahlungsmittels der Schwarzmarkt. Alter Familienschmuck wurde gegen überlebensnotwendige Lebensmittel wie Brot und Butter eingetauscht. Bis in die 50er Jahre dauerte die Notsituation und nach und nach wurden Lebensmittelkarten und Bezugsscheine abgeschafft.



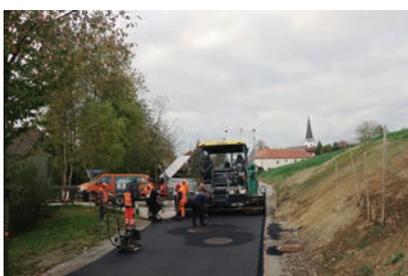
... vor 75 Jahren die ersten Gemeinderatswahlen stattgefunden haben?

Nach dem Ende des 2. Weltkriegs wurden Ende November 1945 Gemeinderatswahlen abgehalten, um die Mehrheitsverhältnisse zu klären. Zur Wahl standen die ÖVP und die SPÖ. Insgesamt gingen in der Gemeinde Michaelnabach 661 Personen zur Wahl und stimmten folgendermaßen ab:
 ÖVP (557 Stimmen - 10 Mandate)
 SPÖ (104 Stimmen - 2 Mandate)

Auch heute soll uns bewusst sein, dass die Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist und daher verantwortungsvoll mit ihr umgegangen werden soll.

... vor 50 Jahren die ersten 300 Meter staubfreie Gemeindestraße hergestellt wurden?

Es handelte sich dabei um einen Teil der Friedhofstraße, beginnend im Ortskern bis zum Ende des Friedhofs. Es sollte 33 Jahre dauern, bis auch die letzten Straßenstücke im Herbst 2003 in unserer Gemeinde staubfrei gemacht wurden.



Woher stammen die Zeitfenster - Informationen?

Als Grundlage dienen die 850 Jahr Festschrift der Gemeinde Michaelnabach und die Aufzeichnung des Gemeindechronisten Alfred Wimmer.

Termine in Michaelnbach

Bauberatung, 21. Jänner
2021, Gemeindeamt
Michaelnbach

**Wahl Landwirtschafts-
kammer**, 24. Jänner
2021, VS Michaelnbach

Kinderfasching, 06. Feb-
ruar 2021

Ernährungstraining, 01.
März 2021, VS Micha-
elnbach

Bauberatung, 01. März
2021, Gemeindeamt
Michaelnbach

ES GEHT WEITER! Aktuelles aus der LEADER-Region

„BürgerInnen gestalten ihre Heimat“. Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck mit ihren 32 Gemeinden hat in den letzten Jahren viele Regionalentwicklungsprojekte unterstützt und dadurch einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in der Region und zur Stärkung gesunder Dorfstrukturen geleistet.

Mit 31. Dezember 2020 läuft offiziell die Förderperiode LE14-20 aus. Die verfügbaren Mittel von EUR 2,7 Mio sind in über 60 Projekten gebunden und haben eine enorme Wertschöpfung in der Region ausgelöst. Viele Orte der Lebensqualität sind entstanden, die der Bevölkerung in den Gemeinden heute zur Verfügung stehen. Das ist gut und schön, noch besser ist, dass der 5% LEADER Anteil am Gesamtbudget „Ländlicher Entwicklung“ europaweit unumstritten ist und auch zukünftig bleibt. D.h. zumindest in den nächsten beiden Jahren kann jede bestehende LEADER-Region bereits neue Mittel aus der neuen Periode 21-27 beantragen. Projekte können also fortlaufend entwickelt, eingereicht und Dank LEADER-Förderung umgesetzt werden. Ein fließender Übergang über 2020 hinaus ist gewährleistet. Schon heute laden wir Sie zum Nachdenken über mögliche neue LEADER- Projekte ein.

Kleinprojekte als unkomplizierte Alternative

Kleinprojekte machen LEADER lebendig und stiften unbürokratisch maximalen Nutzen in der Region. Sie kennen die Pollhamer Aussichtsplatzerl, den öffentlichen Bücherschrank in Hofkirchen, den Fitnesspark der Naturfreunde in Grieskirchen, den Schaukasten der bienenfreundlichen Gemeinde Weibern, den Peuerbacher Food Coop, die

Bildtafeln am Hochwimm in Pichl bei Wels oder den neu gestalteten Panoramaplatz in Kallham? Ja, dann kennen Sie zumindest ein LEADER-Kleinprojekt. Sie alle machen uns als Region ein Stück stärker, selbstbewusster und unabhängiger und haben eines gemeinsam: großes Engagement der Menschen dahinter und geringe Kosten von max. 5.700 €.

Die nächste Sitzung des Projektauswahlgremiums findet am 8. März 2021 statt.

Wussten Sie schon?

Gemeinsam mit 31 weiteren Gemeinden in der Region arbeiten wir an der Energiewende und am Klimaschutz. Im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Mostlandl Hausruck ist KEM-Managerin Petra Humer Ansprechpartnerin für die Menschen in unserer Gemeinde, für Betriebe und Initiativen, die ihren Alltag und ihr Umfeld klimafreundlicher gestalten wollen. Zudem gibt es die Möglichkeit Förderprojekte einzureichen, z.B. für Photovoltaik-Anlagen, Stromspeicher, Holzheizungen, Solaranlagen. Tel. +43 (0)676 4034077, humer@mostlandl-hausruck.at

Mehr Informationen über die Projekte und die Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.mostlandl-hausruck.at. Für Gespräche steht die Geschäftsstelle der LEADER-Region Mostlandl Hausruck sehr gerne zur Verfügung!

